SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

P R E S S E I N F O R M A T I O N

K wie Kooperation

Das Tischsystem K von System 180 setzt auf Teamwork und digitale Technik

Berlin, 28. Januar 2020. Kommunikation braucht ein anderes Umfeld als konzentriertes Arbeiten. Nach diesem Verständnis hat der Berliner Hersteller System 180 das Tischsystem K entwickelt. Das Programm aus Konferenztischen, Workbenches und Stehtischen bietet einen Komplett-Baukasten für Büros, in denen Kommunikation groß geschrieben wird – sei es für die Besprechung im Projektteam, die Entwurfspräsentation oder das gemeinsame Lunch. Die großflächigen Tische sind frei dimensionierbar, eignen sich für Meetings im Sitzen oder Stehen und sind dank konfigurierbarem Technikmanagement äußerst flexibel. Die markante Fachwerkbauweise des Gestells verleiht der Serie dabei ihren unverwechselbaren Charakter, der sich durch eine große Auswahl an Tischoberflächen individuell akzentuieren lässt. Für maximale Agilität im Team sind zudem alle Vierbein-Modelle des System K optional auf Rollen ausführbar.

Klassisch konferieren

Meetings, die sich in die Länge ziehen, zählen zu den unbeliebten Ereignissen des Büroalltags. Anders bei Konferenztischen: Mit der K Serie bietet System 180 eine Tischlösung, die sich theoretisch unendlich erweitern lässt. Doch bereits das Basismodell K21-12 (B/H/T: 216/73/120 cm) mit Platz für bis zu 10 Personen bietet das passende Format, um das Team für nahezu jeden Anlass an einen Tisch zu bringen. Für eine temporäre Nutzung ohne größere technische Geräte ist eine Tischtiefe von 100 bis 120 cm ausreichend. Die markante Fachwerkästhetik erweist sich auch in funktionaler Hinsicht als durchdacht: Der konstruktive Aufbau des Gestells bietet eine zweiten Ebene unter der Tischfläche. Diese kann als Ablage für Arbeitsmaterialien oder als Stauraum für Komponenten der Versorgungs- und Präsentationstechnik genutzt werden.

Wenn das Team steht

Wer sich physisch bewegt, bleibt auch gedanklich agil. Besprechungen und Meetings im Stehen sind daher gleich in mehrfacher Hinsicht attraktiv: Der Rücken wird entlastet und die Beteiligten sind aktiver. Mit dem Tischsystem K als Stehtisch hat System 180 eine Lösung entwickelt, die in ihrer Form einzigartig ist: Der Tischtyp bietet viel Raum für das aktive Meeting – und das für kleine und große Teams.

Von 84 cm bis zu 140 cm Tiefe lassen sich sowohl schlanke als auch großformatige Tischflächen mit einer maximalen Länge von 360 cm auf eine Stehhöhe von 107 cm bringen. Um noch mehr Agilität ins Spiel zu bringen, sind die Stehtische serienmäßig mit leichtgängigen Möbelrollen ausgerüstet. So lassen sie sich einfach zu jedem Einsatzort bewegen. Ab einer Tiefe von 100 cm ist auch für die Stehtische ein individuell konfigurierbares Technikmanagement verfügbar..

Teilen macht Freude

Mit den Workbenches setzt das Tischsystem K von System 180 ein klares Statement für Zusammenarbeit. Integrierte Technikboxen und praktische Ablagefächer bieten eine optimale Infrastruktur für Shared Desk-Konzepte oder die Homebase von Projektteams und Coworker. Neben Aufgaben der klassischen Büroarbeit erlauben die Flächentiefen bis 160 cm auch gegenüber liegende Bildschirmarbeitsplätze. Je nach Flächenbedarf pro Mitarbeiter können Partitionen von ca. 140, 160 oder 180 cm geplant und theoretisch endlos verlängert werden. Um die Konfiguration passgenau an die jeweilige Raumdimension anzupassen, eignen sich zudem Erweiterungen durch den längs- und stirnseitigen Anbau von Arbeitsflächen.

—

Über System 180

System 180 entwickelt und fertigt modulare Möbel und individuelle Raumlösungen für zeitgemäße Arbeitswelten. In der MediaCity von Berlin-Adlershof gelegen, entwirft das Team aus Architekten, Designern und Ingenieuren im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Handel ein stetig wachsendes Portfolio an Produkten, das die Veränderungen einer digitalen Welt reflektiert. Universelle Funktionalität, konstruktives, zeitloses Design und hochwertige Verarbeitung kommen hier zusammen.

Die DNA der Marke liegt im universellen Bausystem, das Prof. Jürg Steiner entwickelt hat, damit jeder den Raum in dem er lebt selbst konstruieren und gestalten kann. Flankiert und ergänzt wird das Bausystem durch ein umfassendes Dienstleistungsangebot, das Planung, Visualisierung und individuelle Produktlösungen ermöglicht. Gefertigt wird ausschließlich in der hauseigenen Metall- und Holzverarbeitung. Zahlreiche Auszeichnungen würdigen Designanspruch und Designkompetenz der Marke.

SYSTEM 180
ARCHITEKTUR + EINRICHTUNG

Abbildungen



Coworking, Desk-Sharing oder Homebase für das Projektteam: Mit den flexibel dimensionierbaren Workbenches ist der Workflow reibungslos.

Foto: System 180



Strom- und Datenanschlüsse griffbereit: Die Tischserie K von System 180 verfügt über integrierte Technikboxen.

Foto: System 180



Von der Präsentation bis zum gemeinsamen Team-Lunch: Das Tischsystem K bietet das passende Format für jeden Anlass.

Foto: System 180



Wenn das Projekt ins Rollen kommen soll: Die Highdesks im System K machen Besprechungen noch agiler.

Foto: System 180



Agilität auf hohem Niveau: Die Stehtische der Serie K integrieren sich flexibel in das Möbelbausystem von System 180.

Foto: System 180



Das Tischsystem K in Schwarz-Weiß-Ästhetik: In der Blackline Serie sind alle Varianten auch mit pulverbeschichtetem Stahlrohr erhältlich.

Foto: System 180

—

Pressekontakt:

Volker Maier
System 180 GmbH
Ernst-Augustin-Str. 3
12489 Berlin
maier@system180.com